Kursprogramm in Giglio-Campese 1998

Robert A. PATZNER

Sonntag, 13. September
Anreise zum Teil mit der Eisenbahn und zum Teil mit dem Auto über Modena, Florenz, Siena, Grosetto und Porto San Stephano. Mit der Fähre nach Giglio-Porto. Bei der Überfahrt gab es starken Wellengang. Am Nachmittag und Abend wurden die Quartiere bezogen. Aufgrund des starken Wellenganges und Windes war uns bereits klar: Am nächsten Tag gibt es kein Tauchen!.

Montag, 14. September
Vormittag: Besichtigung der Tauchbasis und des Kursraumes und Organisatorisches von Claus Valentin. Ausgabe des Tauchmaterials. Einführende Diskussion unter der Pergola.
Nachmittag: Nach eine theoretischen Einführung machen wir eine Exkursion durch die Macchie in Richtung „Lange Anna" (Faraglione).
Abend: Ausstellung und Besprechung der Macchienflora. Allgemeines zum Tauchen.

Dienstag, 15. September
Vormittag: Schnuppertauchgang in der Bucht von Campese bei den Drei Türmen. Wir sammeln die ersten Eindrücke vom Tauchen im Meer, bei relativ guter Unterwassersicht und angenehmer Wassertemperatur.
Nachmittag: Vortrag Mittelmeer. Berichte der ersten Eindrücke vom Tauchen. Diskussion der Methoden der einzelnen Projekte. Vortrag Geschichte des Tauchens.
Abend: Zwei Videofilme über Giglio über und unter Wasser.

Mittwoch, 16. September
Vormittag: Beim Turm werden drei Profile aufgenommen: (1) Extrem geschützt, (2) exponiert und (3) eines dazwischen. Die Profile werden maßstabgetreu gezeichnet und die Verbreitung von *Littorina* und *Chtamalus* wird festgehalten.
Nachmittag: Tauchgang beim Faralione. Eine kräftige Unterwasserströmung behindert die geplanten Arbeiten etwas.
Abend: Diskussion des ersten Arbeitstauchgangs. Videofilm von Hans Fricke über Sandbewohner. Am späteren Abend wird der erste Nachttauchgang durchgeführt.

Donnerstag, 17. September
Vormittag: Tauchausfahrt mit dem Boot zur Secca I. Die Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit ihrer Thematik. Weiters werden Aufwuchsalgen aus dem Seichtwasser gesammelt.
Nachmittag: Tauchen der Arbeitsgruppen bei der Secca 1 (freischwimmende Fische) bzw. bei den 3 Türmen (benthische Fische und Seegras). Bestimmen und Auswerten der gesammelten Algen, Anlage eines Herbars.
Abend: Besprechung der Tagesergebnisse, Ergänzung der Fischliste und Videofilm über Cephalopoda.

Freitag, 18. September
Vormittag: Untersuchen einer Seegraswiese beim „Schweizer Haus". Die Besatzdichte und die Länge der einzelnen Blattzonen werden erfaßt. Mit einem Netz wird die Vagilfauna genommen.
Nachmittag: Auswertung Seegraswiese. Im Kursraum werden Seegräser auf ihren Aufwuchs sowie die Vagilfauna untersucht.
Abend: Videofilm über Plankton und später machen einige Teilnehmer noch einen Nachttauchgang.

Samstag, 19. September
Vormittag: Sandbodenfauna. Im Kursraum werden verschiedene Vertreter der Makro-Sandfauna untersucht und determiniert. Es handelt sich hauptsächlich um Vertreter der Mollusken, Polychäten, Krustazeen und Echinodermen.
Nachmittag: Tauchausfahrt mit dem Boot zur Secca I. Die Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit ihrer Thematik. Von einer Teilnehmerin werden Fluttümpel untersucht und die darin lebenden Fische gefangen.
Abend: Vortrag und Demonstration Echinodermen. Danach Videofilm von Rupert Riedl über Sandböden und Seegraswiesen. Um 21 Uhr Nachttauchgang.

Sonntag, 20. September
Vormittag: Tauchgang beim Steilabfall vom Punta del Fenaio. Wir sehen viele Gelbe und einige Rote Gorgonien und wunderschönen Bewuchs mit *Parazoanthus*, Schwämmen und anderen Wirbellosen.
Nachmittag: Exkursion von Castello zur Südspitze der Insel. Einige Spinnen und Skorpione sowie eine Zornnatter werden erbeutet. Danach machen wir einen Bummel durch die Gäßchen von Castello.

Montag, 21. September
Vormittag: Letzter Tauchgang für das Arbeitsprojekt in der Nähe des „Schweizer Hauses". Leider verhindern Wellen aus Norden einen Einstieg bei den 3 Türmen.
Nachmittag: Einführung in den Gebrauch von Seekarten. Vorstellung der Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen mit anschließender Diskussion. Danach Abschlußbesprechung und Organisatorisches. Dann wird der Kursraum gesäubert.
Abend: Gemeinsames Abendessen bei Tony.

Dienstag, 22. September
Vormittag: Abschlußtauchgang beim „Aquarium". Das Wetter ist herrlich, die See ruhig.
Nachmittag: Die ersten reisen ab. Noch ein Tauchgang bei der „Drachenhöhle", dann werden die Apartments gereinigt.
Abend: Der bleibende Rest speist nochmals bei Tony.

Mittwoch, 23. September
Mit der Fähre um 7 Uhr 30 verlassen wir die Insel Giglio.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bufus-Info - Mitteilungsblatt der Biologischen Unterwasserforschungsgruppe der Universität Salzburg

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Patzner Robert A.

Artikel/Article: Kursprogramm in Giglio-Campese 1998 10-11